

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: Laminierharz GP 918
UFI: AF5R-RADU-2G14-9PJW

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/
des Gemischs:** Epoxidharz-Lösung

**Empfohlene Einschränkungen
der Anwendung:** Nur für industrielle Zwecke.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: Gößl + Pfaff GmbH
Anschrift: Münchener Straße 13
D-85123 Karlskron/Brautlach
Telefon: +49 (0) 8450 / 932-0
Fax: +49 (0) 8450 / 932-13

Auskunft gebender Bereich: Geschäftsleitung Hr. Gößl, Hr. Pfaff

E-Mail: info@goessl-pfaff.de

Internet: www.goessl-pfaff.de

1.4 Notfallauskunft:

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0) 6132-84463

**Auskünfte zum
Sicherheitsdatenblatt:** info@goessl-pfaff.de

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315; Verursacht Hautreizungen
Augenreizung, Kategorie 2	H319; Verursacht schwere Augenreizung
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317; Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2	H411; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

Prävention:

P261	Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
Reaktion:
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2)

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran	1675-54-3 216-823-5 603-073-00-2 01-2119456619-26	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411 Spezifische Konzentrations- grenzwerte Skin Irrit. 2; H315 >= 5 % Eye Irrit. 2; H319 >= 5 %	>= 70 – < 90
Reaction products of hexane- 1,6-diol with 2- (chloromethyl)oxirane (1:2)	933999-84-9 - 01-2119463471-41	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 2,5 – < 10
1,4-Bis(2,3- epoxypropoxy)butan	2425-79-8 219-371-7 603-072-00-7 01-2119494060-45	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412 Schätzwert Akuter Toxizität Akute dermale Toxizität: 1.100 mg/kg	>= 0,1 – < 0,25

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

Sowohl 25068-38-6 als auch 1675-54-3 können verwendet werden, um das Epoxyharz zu beschreiben, das durch die Reaktion von Bisphenol A und Epichlorhydrin hergestellt wird.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Symptomatische Behandlung. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Schutz der Ersthelfer:

Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung tragen. Wenn die Gefahr einer Aussetzung besteht, siehe Abschnitt 8 bezüglich persönlicher Schutzausrüstung. Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

Nach Einatmen:

Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Atemwege freihalten.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassernebel
Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Bei der Benutzung eines Wasservollstrahls ist Vorsicht geboten, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenstoffoxide
halogenierte Verbindungen

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:
Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Weitere Informationen:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13., Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.,
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen.

Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

Zusammenlagerungshinweise:

Informationen zu inkompatiblen Materialien finden Sie in Abschnitt 10 dieses SDB.

Lagerklasse (TRGS 510): 10

Empfohlene Lagerungstemperatur: 2 – 40 °C

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit:

Stabil unter normalen Bedingungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen: Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	4,93 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,75 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	0,87 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,0893 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	0,5 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2)	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	10,57 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	0,44 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	6 mg/kg
	Arbeitnehmer	Haut	Akut - lokale Effekte	0,0226 mg/cm ²
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - lokale Effekte	0,0226 mg/cm ²
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	5,29 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmung	Akut - systemische Effekte	5,29 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	0,27 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	3 mg/kg
	Verbraucher	Haut	Akut - systemische Effekte	1,7 mg/kg
	Verbraucher	Haut	Langzeit - lokale Effekte	0,0136 mg/cm ²
	Verbraucher	Haut	Akut - lokale Effekte	0,0136 mg/cm ²
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	1,5 mg/kg
	Verbraucher	Verschlucken	Akut - systemische Effekte	1,5 mg/kg

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

1,4-Bis(2,3epoxypropoxy)butan	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	4,7 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	6,66 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	1,16 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	3,33 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	0,33 mg/kg Körpergewicht /Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1phenylenoxymethylen)]bisoxiran	Süßwasser	0,006 mg/l
	Meerwasser	0,001 mg/l
	Süßwassersediment	0,341 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	0,034 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,065 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
Reaction products of hexane-1,6diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2)	Süßwasser	0,011 mg/l
	Meerwasser	0,001 mg/l
	Süßwassersediment	0,283 mg/kg
	Meeressediment	0,028 mg/kg
	Abwasserkläranlage	1 mg/l
	Boden	0,223 mg/kg
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan	Süßwasser	0,024 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Meerwasser	0,002 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Abwasserkläranlage	100 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	0,084 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
	Meeressediment	0,008 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
	Boden	0,003 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
Oral	0,028 mg/kg	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/ Gesichtsschutz:

Augenspülflasche mit reinem Wasser

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

Dicht schließende Schutzbrille
Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

Handschutz:

Material: Butylkautschuk
Durchbruchzeit: > 8 h

Material: Nitrilkautschuk
Durchbruchzeit: 10–480 min

Material: Ethylvinylalkohollaminat (EVAL)
Durchbruchzeit: > 8 h

Anmerkungen:

Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Haut- und Körperschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz:

Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.

Die Ausrüstung sollte EN 14387 entsprechen.

Filtertyp: Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Farbe:	klar, hellgelb
Geruch:	leicht
Geruchsschwelle:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
pH-Wert:	ca. 6–7 (20 °C)
	Konzentration: 500 g/l
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Siedepunkt:	> 200 °C
Flammpunkt:	> 200 °C
	Methode: Pensky-Martens geschlossener Tiegel
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Obere Explosionsgrenze/ Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Untere Explosionsgrenze/ Untere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dampfdruck:	< 0,0001 hPa (20 °C)
Relative Dampfdichte:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Relative Dichte:	1,15 (20 °C)
Dichte:	1,15 g/cm ³ (20 °C)
	Methode: DIN 51757
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit:	unlöslich (20 °C)
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

Zündtemperatur:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Zersetzungstemperatur:	> 200 °C
Viskosität	
Viskosität, dynamisch:	1.800 mPa·s (25 °C)

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

starke Säuren

starke Basen

starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenstoffdioxid

Kohlenstoffmonoxid

Halogenated compounds

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, weiblich): > 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 420

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität

Anmerkungen: Bei dieser Dosierung wurde keine Mortalität festgestellt.

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität.

Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2):

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 2.189 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2 000 mg/kg

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 1.163 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

GLP: ja

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Verschlucken leicht toxisch.

Akute inhalative Toxizität:

LC50 (Ratte): > 2,068 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: Fachmännische Beurteilung

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach kurzfristiger Inhalation leicht toxisch.,
Die Substanz/das Gemisch ist bei Inhalation nicht giftig, wie in den Gefahrgutvorschriften festgelegt.

Akute dermale Toxizität:

Schätzwert Akuter Toxizität: 1.100 mg/kg

Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Hautkontakt leicht toxisch.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Spezies: Kaninchen

Expositionszeit: 4 h

Bewertung: Reizt die Haut

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Reizt die Haut.

Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2):

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Reizt die Haut.

Methode: OPPTS 870.2500

Ergebnis: Normalerweise reversible Schädigungen

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Hautreizung

GLP: ja

Schwere Augenschädigung/-reizung**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Reizt die Augen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Reizt die Augen.

Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2):

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Reizend

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Reizt die Augen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Gefahr ernster Augenschäden.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

GLP: ja

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Art des Testes: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)

Expositionswege: Haut

Spezies: Maus

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

Ergebnis: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2):

Expositionswege: Haut

Spezies: Maus

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Expositionswege: Haut

Spezies: Meerschweinchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

GLP: ja

Bewertung: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Keimzell-Mutagenität**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Gentoxizität in vitro:

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen

Stoffwechselaktivierung: ohne metabolische Aktivierung

Ergebnis: positiv

Art des Testes: Rückmutationsassay

Testsystem: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: Mutagenität (Salmonella typhimurium - Rückmutationsversuch)

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo:

Art des Testes: in vivo-Test

Spezies: Maus (männlich)

Zelltyp: Keim

Applikationsweg: Oral

Dosis: 3333, 10000 mg/kg

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Genmutationstest

Spezies: Ratte (männlich)

Zelltyp: Somatisch

Applikationsweg: Oral

Dosis: 50,250,500,1000 mg/kg bw/day

Methode: OECD Prüfrichtlinie 488

Ergebnis: negativ

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2):

Gentoxizität in vitro:

Konzentration: 5000 ug/plate

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: positiv

Gentoxizität in vivo:

Zelltyp: Somatisch

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 16 h

Dosis: 2000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 486

Ergebnis: negativ

Zelltyp: Somatisch

Applikationsweg: Oral

Dosis: 1000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Gentoxizität in vitro:

Art des Testes: Rückenmutationsassay

Konzentration: 10–5000 ug/plate

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: positiv

GLP: ja

Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Testsystem: Lungenzellen von Chinesischem Hamster

Konzentration: 1 - 100 µg/L

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: positiv

GLP: ja

Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Lungenzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: positiv

GLP: nein

Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Gentoxizität in vivo:

Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest

Spezies: Maus (männlich)

Zelltyp: Somatisch

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 4 d

Dosis: 187.5 - 750 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

GLP: ja

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

Art des Testes: Außerplanmäßige DNS-Synthese

Spezies: Ratte

Zelltyp: Leberzellen

Applikationsweg: Oral

Methode: OECD Prüfrichtlinie 486

Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität- Bewertung: Die Beweiskraft der Daten unterstützt keine Einstufung als Keimzellenmutagen.,
Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

Karzinogenität**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Spezies: Ratte, männlich

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 24 Monat(e)

Dosis: 0, 2, 15, or 100 mg/kg bw/day

Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage / Woche

NOAEL: 15 mg/kg Körpergewicht/Tag

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453

Ergebnis: negativ

Zielorgane: Verdauungsorgane

Spezies: Maus, männlich

Applikationsweg: Haut

Expositionszeit: 24 Monat(e)

Dosis: 0, 0.1, 10, 100 mg/kg bw/day

Häufigkeit der Behandlung: 3 Tage / Woche

NOEL: 0,1 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453

Ergebnis: negativ

Zielorgane: Verdauungsorgane

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Haut

Expositionszeit: 24 Monat(e)

Dosis: 0.1, 100, 1000 mg/kg bw/day

Häufigkeit der Behandlung: 5 Tage / Woche

NOEL: 100 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453

Ergebnis: negativ

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 24 Monat(e)

Dosis: 0, 2, 15, or 100 mg/kg bw/day

Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage / Woche

NOAEL: 100 mg/kg Körpergewicht/Tag

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453

Ergebnis: negativ

Zielorgane: Verdauungsorgane

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 24 Monat(e)

Dosis: 0, 2, 15, or 100 mg/kg bw/day

Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage / Woche

NOAEL: 2 mg/kg Körpergewicht/Tag

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453

Ergebnis: negativ

Zielorgane: Verdauungsorgane

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

Reproduktionstoxizität**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Art des Testes: Zwei-Generationen-Studie

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0, 50, 180, 540 or 750 Milligramm pro Kilogramm

Dauer der einzelnen Behandlung: 238 d

Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich

Allgemeine Toxizität Eltern: NOEL: 540 mg/kg

Körpergewicht Allgemeine Toxizität F1: NOEL: 750 mg/kg Körpergewicht

Symptome: Keine schädlichen Effekte.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Spezies: Kaninchen, weiblich

Applikationsweg: Haut

Dosis: 0, 30, 100 or 300 Milligramm pro Kilogramm

Dauer der einzelnen Behandlung: 28 d

Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 30 mg/kg Körpergewicht

Entwicklungsschädigung: NOAEL: 300 mg/kg Körpergewicht

Methode: Andere Richtlinien

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Art des Testes: Vorgeburtlich

Spezies: Kaninchen, weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0, 20, 60 or 180 Milligramm pro Kilogramm

Dauer der einzelnen Behandlung: 13 d

Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 60 mg/kg Körpergewicht

Entwicklungsschädigung: NOAEL: 180 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Art des Testes: Vorgeburtlich

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0, 60, 180 and 540 Milligramm pro Kilogramm

Dauer der einzelnen Behandlung: 10 d

Häufigkeit der Behandlung: 1 täglich

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 180 mg/kg Körpergewicht

Entwicklungsschädigung: NOAEL: > 540 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2):

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Methode: OECD Prüfrichtlinie 422

Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 200 mg/kg Körpergewicht

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Effekte auf die Fötusentwicklung:
Art des Testes: Vorgeburtlich
Spezies: Ratte, weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 0/30/100/300 mg/kg bw/day
Dauer der einzelnen Behandlung: 17 d
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 300 mg/kg Körpergewicht
Entwicklungsschädigung: NOAEL: 300 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
GLP: ja
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Spezies: Ratte, männlich und weiblich
NOAEL: 50 mg/kg
Applikationsweg: oral (Sondenernährung)
Expositionszeit: 14 Wochen
Anzahl der Expositionen: 7 d
Dosis: 0, 50, 250, 1000 mg/kg/day
Methode: OECD Prüfrichtlinie 408

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOEL: ≥ 10 mg/kg
Applikationsweg: Hautkontakt
Expositionszeit: 13 Wochen
Anzahl der Expositionen: 5 d
Methode: Subchronische Toxizität
Dosis: 0, 10, 100, 1000 mg/kg/day
Methode: OECD Prüfrichtlinie 411

Spezies: Maus, männlich

NOAEL: 100 mg/kg
Applikationsweg: Hautkontakt
Expositionszeit: 13 Wochen
Anzahl der Expositionen: 3 d
Dosis: 0, 1, 10, 100 mg/kg/day
Methode: OECD Prüfrichtlinie 411

Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2):

Spezies: Ratte, männlich und weiblich
NOEC: 200 mg/kg, 4,04 mg/m³
Applikationsweg: Verschlucken
Testatmosphäre: Dampf
Expositionszeit: 672 h
Anzahl der Expositionen: 6 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 412

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 200 mg/kg

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 28 d

Anzahl der Expositionen: daily

Dosis: 25, 100, 200, 400 mg/kg

Methode: Subakute Toxizität

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 263 mg/kg

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 90 h

Anzahl der Expositionen: daily

Dosis: 0,30,100,300 mg/kg bw/day

Methode: OECD Prüfrichtlinie 408

GLP: ja

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften****Produkt:**

Bewertung:

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Keine Daten verfügbar.

Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung

Keine Daten verfügbar.

Neurologische Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Information

Keine Daten verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 2 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1,8 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD-Prüflinie 202

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:
EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 11 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: EPA-660/3-75-009

NOEC: 4,2 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: EPA-660/3-75-009

Toxizität bei Mikroorganismen:
IC50 (Belebtschlamm): >100 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):
NOEC: 0,3 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Art des Testes: semistatischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Beurteilung Ökotoxizität

Chronische aquatische Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2):

Toxizität gegenüber Fischen:
LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 30 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: semistatischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:
EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 47 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität bei Mikroorganismen:
IC50: > 100 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Toxizität gegenüber Fischen:
LC50 (Brachydanio rerio (Zebrafisch)): 24 mg/l
Endpunkt: Mortalität
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: nein
Testsubstanz: Süßwasser

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

GLP: nein

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 75 mg/l

Expositionszeit: 24 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: nein

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

GLP: nein

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

EL50: > 160 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: ja

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

GLP: ja

NOELR (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 40 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: ja

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

GLP: ja

Toxizität bei Mikroorganismen:

IC50 (Belebtschlamm): > 100 mg/l

Expositionszeit: 3 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: nein

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

GLP: nein

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Biologische Abbaubarkeit:

Art des Testes: aerob

Impfkultur: Belebtschlamm, nicht adaptiert

Konzentration: 20 mg/l

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 5 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

Stabilität im Wasser:

Abbau-Halbwertszeit (DT50): 4,83 d (25 °C)

pH-Wert: 4

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111

Anmerkungen: Süßwasser

Abbau-Halbwertszeit (DT50): 7,1 d (25 °C)

pH-Wert: 9

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111

Anmerkungen: Süßwasser

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

Abbau-Halbwertszeit (DT50): 3,58 d (25 °C)

pH-Wert: 7

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111

Anmerkungen: Süßwasser

Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2):

Biologische Abbaubarkeit:

Impfkultur: Belebtschlamm

Konzentration: 2 mg/l

Ergebnis: Biologisch nicht abbaubar.

Biologischer Abbau: ca. 47 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Biologische Abbaubarkeit:

Impfkultur: Belebtschlamm

Konzentration: 20 mg/l

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 43 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

GLP: ja

Art des Testes: aerob

Impfkultur: Abwasser (STP-Abwasser)

Konzentration: 20 mg/l

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 38 %

In Bezug auf: Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC)

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301E

GLP: nein

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Inhaltsstoffe:****2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Bioakkumulation:

Biotransportfaktor (BCF): 31

Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:

log Pow: 3,242 (25 °C)

pH-Wert: 7,1

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2):

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:

log Pow: 0,822 (20 °C)

pH-Wert: 6–8

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 107

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan:

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:

log Pow: ~0,269 (25 °C)

pH-Wert: 6,7

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

GLP: ja

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

12.4 Mobilität im Boden**2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:

Koc: 445

Reaction products of hexane-1,6-diol with 2-(chloromethyl)oxirane (1:2):

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:

Koc: ca. 962

Methode: OECD Prüfrichtlinie 121

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butane:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:

Koc: 12,59

Methode: OECD Prüfrichtlinie 121

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Produkt:**Produkt:**

Bewertung:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Produkt:**

Bewertung:

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise:

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt:**

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

Abfälle nicht in den Abfluss schütten.

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Verunreinigte Verpackungen:

Reste entleeren.

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADN, ADR, RID, IMDG, IATA:

UN 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN, ADR, RID:

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(BISPHENOL A EPOXY RESIN)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

IMDG: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S. (BISPHENOL A EPOXY RESIN)

IATA: Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
(BISPHENOL A EPOXY RESIN)

**14.3 Transportgefahrenklassen
ADN, ADR, RID, IMDG, IATA**

Klasse	Nebengefahren
9	

**14.4 Verpackungsgruppe
ADN**

Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	90
Gefahrzettel:	9

ADR

Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	90
Gefahrzettel:	9
Tunnelbeschränkungscode:	(-)

RID

Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	90
Gefahrzettel:	9

IMDG

Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	9
EmS Kode:	F-A, S-F

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug):	964
Verpackungsanweisung (LQ):	Y964
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	Miscellaneous

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung (Passagier):	964
Verpackungsanweisung (LQ):	Y964
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	Miscellaneous

14.5 Umweltgefahren

ADN, ADR, RID

Umweltgefährdend:	Ja
-------------------	----

IMDG

Meeresschadstoff:	Ja
-------------------	----

IATA (Passagier), IATA (Fracht)

Umweltgefährdend:	Ja
-------------------	----

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)

Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59):

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII):

Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:
Nummer in der Liste 75, 3

Wenn Sie beabsichtigen, dieses Produkt als Tätowiertinte zu verwenden, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer.

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.:

E2 UMWELTGEFAHREN

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 deutlich wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

TA-Luft:

5.2.1: Gesamtstaub:

Nicht anwendbar

5.2.2: Staubförmige anorganische Stoffe:

Nicht anwendbar

5.2.4: Gasförmige anorganische Stoffe:

Nicht anwendbar

5.2.5: Organische Stoffe:

Nicht anwendbar

5.2.7.1.1: Karzinogene Stoffe:

Nicht anwendbar

5.2.7.1.1: Quarzfeinstaub PM4:

Nicht anwendbar

5.2.7.1.1: Formaldehyd:

Nicht anwendbar

5.2.7.1.1: Fasern:

Nicht anwendbar

5.2.7.1.2: Keimzellmutagene Stoffe:

Nicht anwendbar

5.2.7.1.3: Reproduktionstoxische Stoffe:

Nicht anwendbar

5.2.7.2: Schwer abbaubare, leicht anreicherbare und hochtoxische organische Stoffe:

Nicht anwendbar

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

DSL:	Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste
AIIC:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
ENCS:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
KECI:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
PICCS:	Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
IECSC:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Laminierharz GP 918

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 12.12.2023

DE - Version 2.0

TCSI: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
TSCA: Das Produkt enthält Substanz(en), die im TSCA- Bestandsverzeichnis nicht aktiv sind.

Verzeichnisse

AICS (Australien), AIC (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), ENCS (Japan), KECI (Korea), NZIOC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (Vereinigte Staaten von Amerika (USA))

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffbewertungen für alle Substanzen in diesem Produkt sind entweder abgeschlossen oder treffen nicht zu.

16. Sonstige Angaben

Diese Version ersetzt Version 1.0 vom 01.08.2018

Volltext der H-Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H319: Verursacht schwere Augenreizung
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

AcuteTox.: Akute Toxizität
Aquatic Chronic: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Dam.: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.: Augenreizung
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.: Sensibilisierung durch Hautkontakt

Weitere Informationen:**Einstufung des Gemisches:**

Skin Irrit. 2 H315
Eye Irrit. 2 H319
Skin Sens. 1 H317
Aquatic Chronic 2 H411

Einstufungsverfahren

Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.